

Kop. (gleichzeitig): SOEST, Stadtarchiv, Aa XX 7 f. 393<sup>r</sup>.

Erw.: Hansen, Westfalen I 388 Anm. 1.

Der Submissionscedula Hg. Johans gemäß<sup>1)</sup> obliege es ihm, dem Legaten, den Artikel sorgfältig zu erfüllen, in quo cavetur, quomodo<sup>2)</sup> nos iuxta mandatum s. d. n. pape ordinabimus, quod patria, que quadam exemptione usa fuit, non paciatur in spiritali iurisdictione ob hoc molestiam nec clerus eius, sed absque timore turbacionis pace gaudebit. *Dementsprechend habe er sich durch den Eb. von Köln versichern lassen*, se sic habiturum, quod d. v. illustrissima et subditi atque clerus ille contenti remanebunt. Verum ne forte nobis recedentibus quocumque colore aliud contingat, de expresso consensu ipsius re<sup>mi</sup> domini archiepiscopi r<sup>o</sup> patri domino Nicolao de Cusa socio nostro apostolica auctoritate commisimus, ut patriam illam, que usa fuit exemptione, atque clerum eius ab omni turbacione illesam conservet, prout in copia sue commissionis videre potestis; ad quem in omnibus casibus, ubi visum fuerit aliquid contra prefatum articulum fieri, recursus haberi poterit. Qui ita providebit, prout noverit oportunum.<sup>3)</sup>

10

6 expresso: expressu.

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 801.

<sup>2)</sup> Das für den Stil des NvK eigentümliche quomodo könnte auf die auch von der Sache her nabeliegende Konzipierung des Stückes durch ihn hindeuten. Dasselbe gälte dann für Nr. 822.

<sup>3)</sup> Daß NvK in diesem Sinne tätig geworden ist, ergibt sich aus Nr. 885. Vgl. auch Nr. 848.

1449 Mai 5, Köln.

Nr. 824

<Die Räte Hg. Johans von Kleve.> Kundgabe<sup>1)</sup> über Einzelheiten der Vertragserfüllung. Unterzeichnung durch NvK.

Or., Pap.: DÜSSELDORF, HStA, Kleve-Mark XXII zu 27 f. 3.

Kop. (gleichzeitig, zusammen mit Nr. 825): SOEST, Stadtarchiv, Aa XX 7 f. 381<sup>r</sup>.

Beide Parteien, Köln wie Kleve, sollen Vertreter bevollmächtigen, die am 23. Mai in Uerdingen über den Austausch der Gefangenen verhandeln. Ferner sollen Graf Gerhard von der Mark und die zwei Abgeordneten der Stadt Köln dort sein, um die Übergriffe, die trotz des vom Legaten verkündeten Friedens geschehen sind, nach Maßgabe des Legaten zu richten. Averdraegen to Coilne bi onsen gnedigen hern den legaet op den manen daigen nah Iubilate.

N. de Cuÿa.

5

4 manen daigen nah von NvK(?) verbessert aus sonnendaigen 5 eigenhändig NvK.

<sup>1)</sup> Ratserkenntnis in der Form To weten, bei der kein Aussteller genannt wird; s. dazu Th. Ilgen, Quellen zur inneren Geschichte der rheinischen Territorien, Herzogtum Kleve I, Bonn 1921, 603.

1449 Mai 5, Köln.

Nr. 825

<Die Räte Hg. Johans von Kleve.> Kundgabe<sup>1)</sup> über die weiteren Ausgleichsverhandlungen. Unterzeichnung durch NvK.

Or., Pap.: DÜSSELDORF, HStA, Kleve-Mark XXII zu 27 f. 4.

Kop. (gleichzeitig, zusammen mit Nr. 824): SOEST, Stadtarchiv, Aa XX 7 f. 381<sup>rv</sup>.

Der Legat habe angeordnet, daß die Herren von Köln und Kleve am Donnerstag nach Pfingsten<sup>2)</sup> ihre Vertrauten zu Ausgleichsverhandlungen mit Graf Gerhard von der Mark, mit dem Archidiakon Nycolaus de Cuÿsa, mit dem Propst von Xanten<sup>3)</sup> und denen vom Rate der Stadt Köln nach Uerdingen schicken. Der Erzbischof soll sich während-